

Infos zum Schulbeginn

15.9.2026 - | Stadt Fürth

Am 15. September starten insgesamt 1253 ABC-Schützen in ein neues Schuljahr. Damit beginnen bereits zum fünften Mal in Folge über 1200 Mädchen und Jungen in der Kleeblattstadt ihre Schullaufbahn, was den Trend zu nachhaltig hohen Schülerzahlen bestätigt.

“Fürth ist weiterhin hoch attraktiv – gerade auch als Schul- und Bildungsstandort”, erklärt Bürgermeister Markus Braun bei einem Termin in der Grundschule Maistraße, wo er gemeinsam mit Schulamtsdirektor Wilfried Brehm über die aktuellen Zahlen informierte. “Wir müssen den Ausbau der Schulen noch stärker vorantreiben. Sanierungen, Neubauten und Erweiterungen bleiben weiterhin gut investiertes Geld in die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt.”

Durch den kontinuierlichen Anstieg der Schülerzahlen in den vergangenen Jahren müssen dringend die Kapazitäten an verschiedenen Grundschulstandorten erweitert werden. In einem großen Gesamtpaket sollen Raumerweiterungen an einzelnen Grundschulen im Stadtgebiet und zusätzlich einer Mittelschule in der Südstadt in den kommenden Jahren auf den Weg gebracht werden, um die Bedarfe zu erfüllen. “Das Schulbaujahrzehnt ist in Fahrt gekommen und wird uns weiterhin in den kommenden Jahren finanziell und personell enorm herausfordern”, blickt Bürgermeister Braun in die Zukunft.

Höchststand der Schulkinderbetreuung

Neben den Investitionen in Gebäude wird aber vor allem auch in die Bildung und Betreuung der jungen Menschen selbst viel Geld investiert: Mit insgesamt 5480 Plätzen wird hier im kommenden Schuljahr der absolute Höchststand der Schulkinderbetreuung in der Stadtgeschichte erreicht. “Wir setzen den neuen Rechtsanspruch auf Ganztag in Fürth verlässlich um und bieten allen Eltern überdies sogar eine Kitaplatz-Garantie”, so der Ausblick von Bürgermeister Braun auch für die kommenden Jahre.

Die Kleeblattstadt hat sich bei der Etablierung und Weiterentwicklung von Ganztageseschulen in den vergangenen Jahren in besonderer Weise engagiert: So sind zum Schuljahr 2026/27 an allen acht Mittelschulen, an beiden Förderzentren, an beiden Realschulen, an den Gymnasien und an allen Grundschulen Angebote der offenen und gebundenen Ganztageseschule vorhanden, die von 4131 Kindern und Jugendlichen genutzt werden. “Durch den neuen Rechtsanspruch auf Ganztag wird zukünftig auch der Freitag zu einem für die Eltern verlässlichen Betreuungstag”, betont Braun.

Mehr Bildungsgerechtigkeit

Was Braun besonders am Herzen liegt: mehr Bildungsgerechtigkeit. “Die soziale Schere in unserem Bildungssystem droht angesichts der aktuellen Herausforderungen weiter auseinander zu gehen – hier muss intensiv daran gearbeitet werden, Bildung und Teilhabe für alle sicherzustellen und entstandene Defizite aufzuarbeiten”, betont der Schulreferent. Helfen soll hier das bundesweite Startchancen-Programm (SCP), das an insgesamt 13 Schulen in Fürth konsequent umgesetzt wird. Damit profitieren die Schulen mit herausfordernden Rahmenbedingungen von besonderen Förderungen im Bereich baulicher Investitionen, Mittel für Schul- bzw. Unterrichtsentwicklung und zusätzlichem Fachpersonal für multiprofessionelle Teams.

“Endlich greift ein Förderprogramm mit erheblichem Finanzvolumen die unterschiedlichen Bedingungen der einzelnen Schulsprengel (Sozialindex) gezielt auf und versucht durch zusätzliche Ressourcen in Infrastruktur, Ausstattung und Personal mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit für alle zu schaffen“, stellt Bürgermeister Braun zufrieden fest. Zudem sei ihm sowie Schulamtsdirektor Wilfried Brehm und Mirjam Schuh, Leiterin der Grundschule Maistraße, in der das SCP umgesetzt wird, wichtig, dass den Schulen insgesamt mehr Verantwortung überlassen werde. “Hier hat man die Kinder im Blick und sieht die Bedürfnisse vor Ort.”

<https://www.fuerth.de/service-fuerther-rathaus/aktuelles/detail/infos-zum-schulbeginn>